

1 Begrüßung

Um 19:05 Uhr eröffnet der Vorsitzende des Stadtjugendrings Erlangen, Andreas Drechsler, die Herbstvollversammlung im Ratssaal.

Er begrüßte alle Delegierten und dankte herzlich für ihr Kommen. Ebenso möchte er Herrn Dieter Rosner (Referent für Jugend, Familie und Soziales), Frau Andrea Winner (Stadträtin), Herrn Clemens Heydenreich (Stadtrat), Frau Annika Klärner (Stadträtin), Herrn Christian Schübel-Gabler (Jugendamt), Frau Paula Hofer (Amt für Stadtteilarbeit) und Herrn Sebastian Lange (stv. Vorsitzender KJR ERH) willkommen heißen.

Danach dankte er dem Geschäftsstellen-Team, der Geschäftsführerin Veronika Lauterbach und dem gesamten Vorstand des SJR der vollständig erschienen ist, auch vor allem für die Vorbereitungen.

2 Formalien

50 Delegierte

2.1 Festlegung der Beschlussfähigkeit

Von insgesamt 64 Delegierten sind 50 Delegierte anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Herbstvollversammlung wird somit festgestellt.

2.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung an alle Delegierten fristgerecht verschickt.

Als Ergänzung wurde ein Dringlichkeitsantrag vom Vorstand des SJR Erlangen vorgelegt und in die Tagesordnung mit aufgenommen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

2.3 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsversammlung vom 23.04.2024

Zum Protokoll der Frühjahrsversammlung gab es keine Einwände.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen

3 Grußworte

3.1 Dieter Rosner (Berufsmäßiger Stadtrat, Referat für Jugend, Familie und Soziales)

Herr Rosner bedankte sich für die Einladung und kam als Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik. Zu der vorgezogenen Bundestagswahl, sprach er das Thema „Wie wählt die Jugend“ und wie erreicht man die Jugend an. Gerade in der Corona-Pandemie haben sich viele Jugendliche zurückgezogen. Gibt es z.B. einen Zusammenhang von jugendlicher Einsamkeit und dadurch Anfälligkeit von Verschwörungstheorien.

Danach erläuterte er, was gerade in Erlangen passiert. Wie schließen wir die Lücke der hohen Steuerrückzahlung, um handlungsfähig zu bleiben. Dies trifft u.a. auch die Zuschüsse. Wie gelingt es die Ausgaben herunterzufahren, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erhalten. Die Einsparungsmaßnahmen werden am kommenden Donnerstag (28.11.) in der Stadtratssitzung besprochen und die Entscheidung hierüber findet im Januar 2025 statt. Die Streichung der Projekte miteinander und der Zirkus hinterlassen eine Lücke. Allerdings werden wir die Herausforderungen meistern und er bedankte sich für das Verständnis.

4 Aktuelle Situation der Stadt Erlangen und die Auswirkungen auf die Jugendarbeit

Herr Drechsler präsentiert die unten aufgeführten Punkte:

4.1 Sachstandsbericht

Globale Problemstellung → Haushaltsloch Stadt Erlangen

→ Immenser Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen im laufenden Jahr

	2015	2020	2022	2023
München	2.454,7	1.747,3	3.241,3	3.403,2
Nürnberg	393,8	419,5	552,2	662,5
Augsburg	120,3	161,9	213,4	224,3
Regensburg	226,4	94,3	252,9	228,0
Ingolstadt	111,2	37,6	104,2	189,2
Fürth	60,0	50,8	94,5	81,6
Würzburg	81,4	78,3	110,1	108,7
Erlangen	67,1	207,2	197,4	209,2
Bamberg	37,4	35,0	61,7	50,5
Bayreuth	92,4	79,1	72,5	78,0
Schweinfurt	62,5	29,2	53,5	69,4
Coburg	57,0	83,3	104,0	94,3
Alle bayr. Kreisfreie Städte	4.162,8	3.393,4	5.596,7	5.961,1

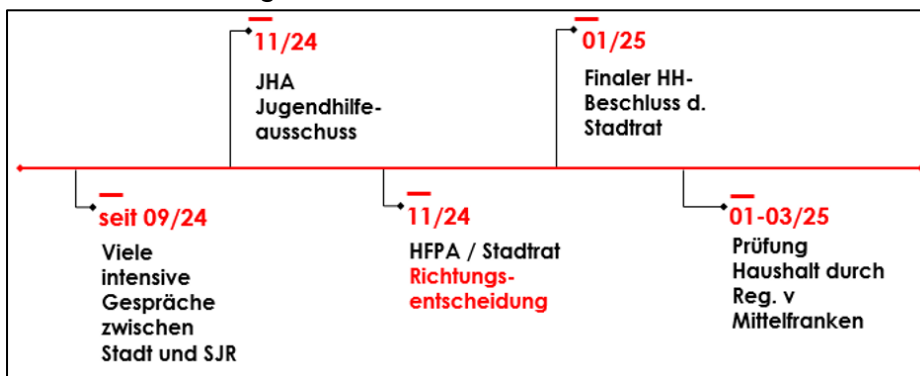
Die Mindereinnahmen können im Jahr 2024 nicht aufgefangen/kompensiert werden. Auch für 2025 ff. sind die Einnahme-Prognosen der Stadt deutlich schlechter. Wir müssen von einer langfristigen finanziellen Problemlage der Stadt Erlangen ausgehen. Wenn der Stadt Gewerbesteuer-Einnahmen wegbrechen, resultieren daraus schmerzhaft Einschnitte in allen Bereichen der Stadt und des städtischen Haushaltes.

4.2 Auswirkungen

→ Einsparungen i.H.v. 191.900.- EUR

- miteinander
- Zirkus SJoRi
- Förderung Vereine & Verbände
- Sachkosten / Programmmittel in allen Bereichen

4.3 Beschreibung der nächsten Schritte



4.4 Fragen

Herr Nippe (ASB) Gibt es schon Pläne, wie z.B. die Kürzung von Mitteln gehandhabt werden?
Antwort von Herrn Drechsler: Es erfolgt eine Änderung der Zuschussrichtlinien, damit wir nicht in die Situation kommen, z.B. schon im Juli des Jahres, keine Zuschüsse mehr ausgeben zu können

Frau Nowak (BdP) Wie wirkt es sich auf das Personal aus?
Antwort von Herrn Drechsler: Bei Wiederbesetzungen sind wir mit der Stadt Erlangen im Austausch und ja, es hat Auswirkungen bei Projekt „miteinandER“, die wir versuchen durch evtl. Drittmittelförderungen zu kompensieren.


5 Jahresplan 2025

Herr Drechsler bittet nun die Mitarbeiter*innen der einzelnen Bereiche zu Wort.

Als erstes stellt Herr Christian Kohler die folgenden Folien vor:

<u>Kommunale Jugendarbeit</u>		<u>Schulungen:</u>	
14.02.25	One Billion Rising	02.04.	Airbrush Schulung
03.05.25	Spendenlauf	05.04.	Zelte / Messestand – Aufbau ...
03. - 09.08.25	Integratives Zirkuszeltlager „SJoRi“ ????	10.05.	Kräuter, Pflanzen ... finden, kochen ...
		21.05.	Zuschüsse (Achtung verschoben!!)
		Ganzjährig	Mint Schulungen mit Uni im Gespräch /
		Ganzjährig	Wunschfortbildungen



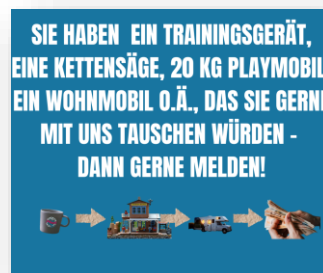

<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>	<u>miteinandER</u>														
<ul style="list-style-type: none"> Facebook und Insta folgen – gerne folgen Beiträge Programm- und Serviceheft beisteuern Themen: u.a. Fortbildungen, Angebote, Gerne Plakate ... als jpg schicken wir nehmen diese auf den Bildschirm im Schaufenster Gerne mit unbequem zusammenarbeiten – wir haben schon einige Vereine und Verbände portraitiert 	<p>Fällt als kompletter Arbeitsbereich der angewandten politischen Bildung im SJR weg. Davon betroffen sind zwei Mitarbeiter und folgende bereits geplante Inhalte:</p>														
	<table border="0"> <tr> <td>14. / 21.02.</td> <td>Bundestagswahl (eigene Anteile)</td> </tr> <tr> <td>28.02.</td> <td>Recht gegen Hass</td> </tr> <tr> <td>21.03.</td> <td>Extreme Rechte</td> </tr> <tr> <td>12. – 15.08.</td> <td>Foodcamp</td> </tr> <tr> <td>Mehrmals im Jahr</td> <td>Medienschulungen (VR-Material, KI, ...)</td> </tr> <tr> <td>Ganzjährig</td> <td>Minecraftserver (gerade neu aufgesetzt)</td> </tr> <tr> <td>Ganzjährig</td> <td>Antisemitismus etc. mit JTs ...</td> </tr> </table>	14. / 21.02.	Bundestagswahl (eigene Anteile)	28.02.	Recht gegen Hass	21.03.	Extreme Rechte	12. – 15.08.	Foodcamp	Mehrmals im Jahr	Medienschulungen (VR-Material, KI, ...)	Ganzjährig	Minecraftserver (gerade neu aufgesetzt)	Ganzjährig	Antisemitismus etc. mit JTs ...
14. / 21.02.	Bundestagswahl (eigene Anteile)														
28.02.	Recht gegen Hass														
21.03.	Extreme Rechte														
12. – 15.08.	Foodcamp														
Mehrmals im Jahr	Medienschulungen (VR-Material, KI, ...)														
Ganzjährig	Minecraftserver (gerade neu aufgesetzt)														
Ganzjährig	Antisemitismus etc. mit JTs ...														

<u>Beteiligung:</u>	
• Homepage	„beteiligt und DABEI“ www.beteiligt-dabei.de
• Bundestagswahl	ggf. 14. und 21.02. Hugenottenplatz
• Jugendgipfel	Ergebnisse / Forderungen / Weiterarbeit
• StUB	nur 05.-07.03. – Thema Ö-Arbeit
• unbequem	die Videogruppe (eingeschränkt)
• Jupa Wahl	ggf. Unterstützung
• 16. – 20.06.	Pioneers of Utopia – Demokratie erleben

Julien Straninger stellt das Projekt "Pioneers of Utopia" vor. Im Rahmen dieses innovativen Workshops trafen sich 10 Teilnehmer*innen und veranstalteten ein dreitägiges Bildungs-Live-Rollenspiel, bei dem sie sich in die Rollen von Steampunk-Forscher*innen versetzten, die Fragen und Probleme der Demokratie diskutierten. Ihre Ergebnisse hielten sie als Text fest, der in eine "Weltenmaschine" gespeist wurde. Auf dem daraus resultierenden Szenario soll im Juni 2025 ein weiteres Live-Rollenspiel-Event für Kinder- und Jugendliche aufbauen, das sich kritisch mit bestehenden Herrschaftsstrukturen und einem positiven Blick auf die Zukunft beschäftigt wird.



Christian Kohlert berichtet über die Idee eine Tasse als Tausch anzubieten:



Im Anschluss erläutert Herr Christoph Bichler seine Punkte zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“

Es geht um verschiedene Inhouse Schulungen bei Vereinen und Verbänden. z.B. „Prävention sexualisierter Gewalt für Führungskräfte aus Jugendverbänden“, „Fortbildung für Kontaktpersonen – Man braucht kein Superheld zu sein, um zu helfen“, Juleica-Schulungen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt und „Informationsabend für Eltern zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“

Kooperationen

- Sport-Vereine: Ausbildung und Coaching der Dreier- und Vierer Teams der Sportvereine im dritten Anlauf
- Schulen: Begleitung bei der Schutzkonzepterstellung OPS
- Beruflicher Austausch: Landratsam in Augsburg und KJR Stuttgart
- [BJR Netzwerktreffen](#)
- Netzwerktreffen in Erlangen: AK Erlangen gegen sexuelle Gewalt, Regionaltreffen

Youth Empowerment Network

- bis Dezember 2024 - Personalwahl
- bis März 2025 - Einstellung einer*eines neuen Mitarbeiter*in
- ab Frühjahr 2025 - Einarbeitung des*der neuen Mitarbeiter*in
- Planung des weiteren Vorgehens zum Thema Prävention in den Vereinen

Sonstiges

Mitarbeit bei der Juleica Schulung, Einheit auf dem Juleica-Kongress, WE-Ausbildung auf der Burg Hoheneck.

Als nächstes berichtet Frau Magdalena Wagner über die neue Förderperiode 2025-2032 „Partnerschaft für Demokratie“:

Rechtstextremismus – soziale Ungleichheit – Vielfaltsskepsis

Maßnahmenplan 2025: - Gründung eines Ämternetzwerkes
- Verbreiterung des (Demokratie-) Bündnisses
- Erstellung eines 8 Jahre Arbeitsplans

Bisher geplante Veranstaltungen 2025:

- Debatten/Podium Bundestagswahl zum Thema soziale Ungleichheit/Armut
- Workshops an Schulen zur Bundestagswahl
- Vielfaltskonferenz Sommer 2025
- Kolonialismus-Ausstellung

Danach stellt sich Herr Niklas Thiel vor, er ist zuständig für die Unterstützung der Vereine und Verbände

Jahresplan für 2025

Bewerbung des Unterstützungsangebots:

- Aufsuchen der Vereine und Verbände
- Vorstellung des Fachbereichs und der Unterstützungsformen bei Vereinen & Verbänden
- Ermutigungen, das Unterstützungsangebot durch den SJR in Anspruch zu nehmen

Konkrete Unterstützung nach Bedarf:

- Die Praxis hat gezeigt, dass nach der persönlichen Vorstellung auch in den meisten Fällen konkrete Beratung/Unterstützung in Anspruch genommen wurde
- Bedarfsgerechte Unterstützung und Beratung für die Vereine & Verbände
- Evaluation und Reflexion der Maßnahmen

Schulungen für Jugendleiter*innen:

- Juleica Kurs (15.-16.02. & 15.-16.03.)
- Juleica Kongress (15.-16.11.)
- Zielgruppenorientierte Bildungsangebote & Workshops
[Themenwünsche sind willkommen](#)

Come Together – Netzwerktreffen der Jugendleiter*innen
(27.02./15.05./17.09./06.11.)

Informelle Austauschtreffen mit Themenschwerpunkten

Oktobertrubel 2025

- 12. Oktober
- Parkplatz vor der SJR-Geschäftsstelle
- Markt der Vereine, bei dem ihr euch in der Öffentlichkeit präsentieren, neue Mitglieder werben und euch untereinander vernetzen könnt
- Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche

Als Leitung vom Stadtteilhaus spricht Frau Birte Itta geplante Programmpunkte 2025 und hauseigene Veranstaltungen an:

- Monatlich: Offener Treff – Kaffeeklatsch 2.0
- Stadtteilkonferenz
- Stadtteilfest im Juli
- Hobbykünstler-Markt im Winter
- Ladies Night (Flohmarkt für Frauen) im September
- Kinder- und Babybasar im Sommer/Herbst
- Hausversammlung Dezember

Die Offene Kinderarbeit „FunKi“ bietet ein Pädagogisches Programm und Sonderaktionen an:

Zur Teamstärkung wird ein Abteilungsentwicklungsprozess mit einer externen Beratung fortgesetzt und es findet ein Austausch mit Kindertreffs in Nürnberg statt.

Schwerpunkte der Abteilung OJA für 2025

In diese Richtung soll es gehen:

- Organisation einer (Ferien-) Fahrt mit mind. einer Übernachtung, an der mind. sechs Jugendliche teilnehmen
- Neuausrichtung der Nutzung der bisherigen Genderräume
- Organisation eines kalten, ausgewogenen Essensangebot für die Jugendlichen an mind. einem Öffnungstag/Woche
- Überarbeitung der Abteilungskonzeption und ggf. Anpassung des pädagogischen Angebots
- Durchführung von drei Teamabenden für die OJA-Mitarbeitenden

- Organisation einer praxisorientierten Fortbildung für das gesamte OJA-Team

Geplante Programmpunkte (Highlights):

- Diverse Ausflüge (Indoor-Fußballhalle, Geiselwind, Trampolinhalle usw.)
- Regelmäßiges Fußballtraining in der Gerd-Lohwasser-Halle
- Neuwahl des Easthouse-Jugendparlaments (Ende März u. Ende September)
- (Ferien-)Fahrt
- „Bewerbungswoche“ für Ausbildungsplatzsuchende (professionelle Bewerbungsfotos, Üben von Vorstellungsgesprächen, Profi gibt Tipps für Bewerbungen usw.)
- 20h JUZ (Jugendtreff ist 20 Stunden lang durchgängig geöffnet)

Frau Clara Pröbstle, die Leitung vom Café Krempl, erläutert der Vollversammlung folgende Themen:

- Nachdem Herr Dominik Hertel gegangen ist, kommt als neuer Mitarbeiter Herr Martin Meißbacher.
- Der Umbau der Café-Räume ist abgeschlossen.
- Das Fundraising für die Finanzierung des Umbaus im Innenhof läuft
- und wenn möglich starten die Umbaumaßnahmen im Hof noch 2025

Es treffen sich regelmäßig Gruppen im Café Krempl, z.B.

- Die Kuh – Queerer Jugendtreff: Dienstag alle zwei Wochen 18-21 Uhr
- Bei Krempls unterm Sofa – Studententreff: 1. Mittwoch im Monat 18-21 Uhr
- (Brot für die Welt Jugend)

Geplante Veranstaltungen sind Workshops in den Ferien, das Krempl Open Air am 01.05., ein MFM-Pubertätsseminar für Mädchen am 08.02., Buß- und Betttag Legoaktion am Kinderbibeltag, Finissage Utopie Lorlebergplatz und Pioneers of Utopia an Pfingsten.

Es besteht die Möglichkeit die Räumlichkeiten für Angebote zu nutzen.

Bericht des Vorstandes:



Auch 2025 findet wieder ein Bozen-Austausch statt:

- **Wann:** 01.09.-07.09.2025
- **Übernachtung:** gesamte Jugendherberge Bozen gebucht, mit 6 EZ und 55 Personen in Mehrbettzimmern
- **Finanzen:** Förderung angefragt über Erasmus+
- **Wer:** Aus Erlangen können 25-27 Personen kommen
- **Programm:** Schnitzeljagd, gemeinsam Essen, Party im Jugendclub, Ausflug ins Bozener Oberland uvm

Bitte überlegt euch in eurem Verein, ob das für euch für eine kleine Gruppe in Frage kommt.

Anmeldung wird online über unser Portal freigeschaltet. Wir geben euch baldmöglichst Bescheid.

Fragen und Anmerkungen:

Herr Nippe (ASB) Miteinander wurde gestrichen. Warum dieser Bereich, die Gründe?

Antwort von Herrn Drechsler: Die Kämmerei hat Vorgaben gegeben, es wurde von der Stadt Erlangen entschieden. Der SJR hatte keinen Einfluss.

Frau Schwarzfärber (BDKJ) wünscht sich als Schulung „Erste-Hilfe für psychische Erkrankungen“

Herr Drechsler bedankte sich für den Vorschlag und nimmt ihn mit.

Die Jahresplanung wird einstimmig angenommen.

6 Kassenangelegenheiten

Frau Lauterbach übernimmt den nächsten Tagesordnungspunkt. Der Haushalt des Stadtjugendrings ist in folgende Aufgabenbereiche, genannt Einzelpläne unterteilt:

Nummer	Bezeichnung	Inhalt
1er Plan:	Geschäftsführung	Vorstand, Geschäftsstelle, Verleih
2er Plan:	Aktivitäten	Juleica, <u>miteinandER</u> , Demokratie leben! Etc.
330er Plan:	Stadtteilhaus <u>Röthelheimpark</u>	Stadtteilarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit
331er Plan:	Café Krempf	Offene Jugendarbeit, Mittagsbetrieb
4er Plan:	Förderung der Jugendarbeit	Förderung von Freizeiten, Anschaffungen etc.
5er Plan:	Allgemeines Finanzwesen	Kontoführungsgebühren etc.

6.1 Nachtragshaushalt


Herbstvollversammlung 26.11.2024

Nachtragshaushalt 2024

Einzelplanübersicht neu

		Einnahmen	Ausgaben
Geschäftsführung	Einzelplan 100-120	664.160,00 €	673.510,00 €
Aktivitäten	Einzelplan 200-290	164.850,00 €	157.650,00 €
Treffpunkt Röthelheimpark	Einzelplan 330	671.250,00 €	671.250,00 €
Café Krempf	Einzelplan 331	130.500,00 €	130.500,00 €
Zuschüsse an Jugendgruppen	Einzelplan 400	0,00 €	178.550,00 €
Allgemeines Finanzwesen	Einzelplan 500	180.900,00 €	200,00 €
GESAMT		1.811.660,00 €	1.811.660,00 €

Demokratiebudget



22.000 €

Neue Erweiterung der Fachstelle Prävention sex. Gewalt



Hochebene bei den FunKi Kids



23.000 €

Delegationsfahrt nach Bozen



Der Nachtragshaushalt wurde einstimmig angenommen.

6 b. Haushaltsplan 2025

Herbstvollversammlung 26.11.2024

Haushaltsplan 2025

EP	Einnahmen		Ausgaben	
	2025	2025	2025	2025
1 Geschäftsführung	667.520 €		671.620 €	
2 Aktivitäten	106.690 €		102.640 €	
3 Einrichtungen	841.410 €		841.410 €	
4 Zuschüsse an Jugendorganisationen	0 €		137.550 €	
5 Allgemeines Finanzwesen	137.800 €		200 €	
1-5 zusammen	1.753.420 €		1.753.420 €	

In Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen

Mehr Personalkosten bei Demokratie leben! durch Aufstockung von Berlin, Wegfall der Personalkosten von miteinandER, mehr Personalkosten von Prävention über Aktion Mensch

200: Wahlangebote
210: kompletter Wegfall von miteinandER
220: Fahrt nach Bozen über Erasmus+
230: Wegfall vom Zirkusprojekt
240: unverändert zu 2023
270: weniger Mittel zur Verfügung
271: geplante Ausgaben, Aktion Mensch
280: Projektverlängerung bis 2032, mehr finanzielle Mittel zur Verfügung
292: entfällt, da nur 1 Jahr gültig

330: Mehrausgaben, da Firma statt Reinigungskräfte, 25.000 €, die finanziert werden müssen, starke Nutzung der Rücklagen, neue Küche, alte fällt auseinander
331: Personalkosten steigen, Zuschuss Stadt sinkt um 4.500 €
330 + 331 in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen!

Starke Reduzierung der Mittel an Vereine und Verbände.

Herbstvollversammlung 26.11.2024

Übersicht der Rücklagen und Schulden 2024 und 2025

Zweckbestimmung der Rücklage	Bestand	Zuführung/Entnahme	Bestand
	01.01.2025		31.12.2025
Betriebsmittelrücklage	34.397,96 €		34.397,96 €
Einzelplan 120/ Medienstelle	24.131,45 €		24.808,02 €
Anschaffung Lego	4.008,71 €	8,71 €	4.000,00 €
Anschaffungen Outdoor Material	4,88 €	4,88 €	0,00 €
Anschaffungen Outdoor Küche	9,84 €	9,84 €	0,00 €
Anschaffungen Vereine	2.592,19 €		2.592,19 €
Anschaffung Bus	17.515,83 €	700,00 €	18.215,83 €
Einzelplan 220/ Partnerstädte	5,95 €	5,95 €	0,00 €
Einzelplan 330/ Betriebsmittelrücklage	49.114,01 €	35.000,00 €	14.114,01 €
Einzelplan 330/ Instandsetzung	26.480,29 €	17.500,00 €	8.980,29 €
Einzelplan 331/ Betriebsmittelrücklage	4.487,95 €	1.000,00 €	5.487,95 €
GESAMT	138.617,61 €	-50.829,38 €	87.788,23 €

Korrektur

Es sind keine Schulden vorhanden.

Herbstvollversammlung 26.11.2024

Übersicht Stellenplan 2024 und 2025

Haushaltsstelle	Entgeltgruppe nach TVöD	Stellenplan NHH-Plan 2024		Stellenplan HH 2025		Erklärungen
		Anzahl der Stellen	Wöchentliche Stundenzahl	Anzahl der Stellen	Wöchentliche Stundenzahl	
Geschäftsstelle Stadtjugendring Erlangen						
110.4100	EG 12	1	39	1	39	Geschäftsführung
110.4100	S 15	1	19,5	1	19,5	Kommunale Jugendarbeit
110.4100	S 15	1	19,5	1	19,5	Beteiligung
110.4100	S 11b	1	19,5	1	19,5	Beteiligung
110.4100	S 11b	2	32,5	2	32,5	miteinandER Projektgelder durch Stadt Erlangen gestrichlen zum 01.01.25
110.4100	EG 10	1	21	1	21	Demokratie leben!
110.4100	EG 10	1	12	1	12	Demokratie leben!
110.4100	EG 7	1	30	1	30	Verwaltung
110.4100	EG 7	2	50	2	50	Buchhaltung
110.4100	S 11b	1	19,5	1	19,5	Prävention sex. Gewalt
110.4100	S 12	1	30	1	30	Prävention sex. Gewalt
110.4100	S 11b	1	39	1	39	Vereine und Verbände
110.4100	Festbetrag	1	39	1	39	FSJ Praktikant*in
110.4100	Festbetrag	1	32	1	32	Praktikant*in
Stadtteilhaus Rötzelheimpark						
330.4100	S 12	1	39	1	39	Einrichtungsleitung
330.4100	S 11b	1	19,5	1	19,5	Stadtteilarbeit
330.4100	S 11b	3	79	3	79	OJA Sozialpädagogen
330.4100	S 3	3	27,5	3	27,5	OJA päd. Hilfskräfte
330.4100	EG 7	1	3	1	3	STH Buchhaltung
Café Krempel						
331.4100	S 12	1	19,5	1	19,5	Einrichtungsleitung
331.4100	S 3	1	19,5	1	19,5	Pädagogische Hilfskraft

2025: miteinandER wurde gestrichen

2024: Prävention Neues Projekt über Aktion Mensch

Übersicht der Aufwandsentschädigungen für die Vorstandschaft

für 2023

Die Funktionsträger der Vorstandschaft sowie sämtliche andere Mitglieder der Vorstandschaft erhalten pro Monat Aufwandspauschalen.

Vorsitzende/r	80,00 EUR/ Monat
Stellvertreter/in	40,00 EUR/ Monat
Schriftführer/in	30,00 EUR/ Monat
Beisitzer/in	20,00 EUR/ Monat
Einzelpersönlichkeit	20,00 EUR/ Monat

Deckungsfähigkeiten siehe Nachtragshaushalt + Haushaltsplan 2025

- Keine Veränderungen
- zwischen den Abschnitten im Haushalt (s. S. 21 Haushaltsplan 2024) bleiben unverändert. Eine Deckungsfähigkeit außerhalb der Abschnitte 330 und 331 ist ausgeschlossen.

Zum Haushaltsplan 2025 gibt es keine Rückfragen und er wird **einstimmig angenommen**.

7 Nachwahl

49 Delegierte

Sebastian Lange als Wahlvorstand übernimmt mit Johannes Bär und Christian Schübel-Gabler die Durchführung der Wahlen mit einstimmiger Zustimmung der Delegierten, diese beträgt 49.

- zwei Vorstandsmitglieder

Wahlvorschlag:

- Nikolas Bischoff (Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.)
- Cynthia Froschauer (SJD-die Falken)

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Bischoff wird durch Herbert Elsner vorgestellt, da er erkrankt ist. Eine schriftliche Bestätigung für die Kandidatur und eine Annahme der Wahl liegt vor.

Frau Froschauer stellt sich selbst vor.

Die Versammlung schreitet zur Wahl.

49 abgebende Stimmen: Nikolas Bischoff – ja 39 Stimmen
 Cynthia Froschauer – ja 49 Stimmen

Beide nehmen die Wahl an.

8 Anträge

46 Delegierte

8.1 rdp Antrag: Veränderung der Zuschussrichtlinien



**Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp)
Arbeitsgemeinschaft Erlangen (AG ER)**

Antragsteller:

Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp)
Arbeitsgemeinschaft Erlangen (AG ER).

Der Antragsbeschluss in der Ringsitzung vom 21.10.2024 erfolgte einstimmig.

Antragsteller zur Ringsitzung: Stammesversammlung der DPSG Stamm St. Bonifaz vom 13.10.2024.

Antrag:

Änderung der Zuschussrichtlinien des SJR Erlangen in der Fassung gültig ab 01.01.2023 wie folgt:

Änderung des Punktes **2.5.1.2 Alter der Teilnehmer*innen:**

(rot = Neufassung / Streichung = alte Version)

Grundsätzlich werden nur Teilnehmer*innen bezuschusst, die mindestens **vier** ~~sechs~~ und höchstens 26 Jahre alt sind. Von dieser Regelung sind Teilnehmer*innen von Mitarbeiterbildungsmaßnahmen ausgenommen.

Hintergrund:

In der DPSG existiert seit einigen Jahren eine Biberstufe. Diese Stufe umfasst das Alter von 4 Jahren bis zum Beginn der Grundschulzeit (Beginn der Wölflingsstufe).

Bibergruppen

Ab dem Alter von vier Jahren können Kinder Mitglied in Bibergruppen werden.

In den Stämmen der DPSG können die Mitglieder der Bibergruppen so schon vor dem Einstieg in die Wölflingsstufe das Abenteuer Pfadfinden kennen. Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren gehen mit neugierigen Augen durch die Welt, in der Bibergruppe können sie dies mit Pfadfindern gemeinsam tun, begleitet durch die Leiter*innen ihrer Gruppe.

Neben pfadfinderischen Aktivitäten wie zum Beispiel einem gemeinsamen Lagerfeuer, steht das gemeinsame Spielen und das Erleben in der Gruppe im Vordergrund der Arbeit mit Bibern.

Beschlossen wurde die Einführung einer Gruppe von der Wölflingsstufe auf der Bundesversammlung 2016, offiziell wurde die Sitzung dementsprechend auf der Bundesversammlung 2017 genehmigt.

Es gibt eine Arbeitsebene auf Bundesebene, die sich inhaltlich mit der Entwicklung der Bibergruppen beschäftigt und unter anderem an Ausbildungsinhalten, aber auch an konkreten Ideen für Gruppenstunden arbeitet.



Quelle: <https://dpsg.de/de/verbandsleben/bibergruppen>

In mindestens einem Stamm der DPSG Bezirk Schwabachgrund gibt es derzeit Bestrebungen eine derartige Stufe aufzumachen. Im Stamm St. Bonifaz gab es in der Stammesversammlung im Oktober 2024 einen entsprechenden Antrag zur Gründung einer solchen Stufe.

Begründung:

Um die Bezuschussung auch dieser Teilnehmer bei mehrtägigen Stammesaktivitäten wie Zeltlager oder Hüttenwochenende zu ermöglichen, wird die Herabsetzung des Mindestalters für die Bezuschussung auf 4 Jahre beantragt.

Referenz:

Als Referenz, dass dies von anderen KJR/SJR-Organisationen schon ermöglicht wurde ist hier der KJR Landsberg am Lech anzuführen, der zum 1.7.24 seine Zuschussrichtlinien entsprechend angepasst hat. https://kjr-landsberg.de/wp-content/uploads/2024/07/KJR_LL_FoerderRichtlinien_2024-07-01.pdf

Stefan Stöhr

- stellv. Ringvorsitzender -

Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp)
Arbeitsgemeinschaft Erlangen (AG ER)

Michael John weist die Versammlung dadurch hin, dass es keine Förderung von Familienfreizeiten gibt.

Beschlussfassung: Zustimmung 39 Enthaltungen 7, damit angenommen.

8.2 SJR Antrag: Änderung der Zuschussrichtlinien

Zur Herbstvollversammlung des SJR Erlangen 2024

Die Haushaltslage der Stadt Erlangen bewirkt eine Reduzierung der Haushaltsmittel im Bereich Zuschüsse an Vereine & Verbände. Um hier eine höhere Sicherheit zu haben, dass Zuschüsse das ganze Jahr ausgezahlt werden können, schlägt der Vorstand des SJR eine Reduzierung der Förderung in den Bereichen Jugendbildung, Mitarbeiterbildung, Freizeiten und Internationale Maßnahmen vor. Als weitere Maßnahme werden alle Förderbereiche mit einem Höchstzuschuss versehen.

Zusätzlich werden Konkretisierungen und kleine Anpassungen vorgenommen.

Beschlusstext:

Die Vollversammlung beschließt die vorgelegte Neufassung der Zuschussrichtlinien mit Gültigkeit ab 01.01.2025.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Legende: **hinzugefügt** **gelöscht** **verschoben** **unverändert**

[...]

1.3 Rechtsanspruch

Zuschüsse werden im Rahmen der zu Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. In Zweifelsfällen entscheidet die Vorstandschaft des SJR.

[...]

2.5.1 Allgemeine Richtlinien

[...]

Abhängig von der Haushaltslage kann die Vollversammlung des SJR beschließen, nur einen reduzierten Tagessatz und entsprechende reduzierte maximale Förderung auszuzahlen.

[...]

2.5.1.4 Fristen

[...]

Werden vom SJR fehlende oder weitere **UnterAnlagen** angefordert, müssen diese innerhalb von zwei Wochen vorgelegt werden.

[...]

2.5.4 Sonderveranstaltungen

2.5.4.1 Gegenstand der Förderung

Innerhalb der Sondermaßnahmen wird die Möglichkeit geschaffen, ein-, mehrtägige oder **langfristige längere, aber zeitlich befristete**, Projekte mit neuartigen oder außergewöhnlichen Themen, Zielgruppen oder Methoden zu fördern. Eine Mindestdauer gibt es nicht. **Die Maßnahmen müssen überwiegend Erlanger Kindern/Jugendlichen zugutekommen.**

Maßnahmen, die für andere Zuschussarten an deren formalen Kriterien scheitern, sind keine Sondermaßnahmen, wenn sie nicht die hier beschriebenen Besonderheiten erfüllen. Eine Mindestdauer gibt es nicht. **~~Die Maßnahmen müssen überwiegend Erlanger Kindern/Jugendlichen zugutekommen.~~**

[...]

2.6 Internationale Jugendbegegnungen

[...]

2.6.7 Förderung

[...]

Abhängig von der Haushaltslage kann die Vollversammlung des SJR beschließen, nur einen reduzierten Fahrtkostenzuschuss, einen reduzierten Tagessatz und entsprechende reduzierte maximale Förderung auszuzahlen.

[...]

3. Umfang der Förderung				
3.1 Übersicht				
Maßnahmen	Mindestdauer/ - betrag	Regulärer Förderbetrag	Maximale Förderung	Reduzierter Förderbetrag*
Freizeiten/Zeltlager	2 volle Tage	7,00 € / Tag / Teilnehmer*in	2.100,00 €	5,50€ 1.650,00€
Jugendbildung (Tagesveranstaltung)	6 Arbeitsstunden pro Tag	9,00 € / Teilnehmer*in	2.700,00 €	6,50€ 1950,00€
Jugendbildung (mit Übernachtung)	6 Arbeitsstunden	13,00 € / Tag / Teilnehmer*in	3.900,00 €	10,50€ 3.150,00
Mitarbeiterbildung (Tagesveranstaltung)	6 Arbeitsstunden	10,00 € / Teilnehmer*in	2.000,00 €	7,50€ 1.500,00€
Mitarbeiterbildung (mit Übernachtung)	6 Arbeitsstunden pro Tag	16,00 € / Tag/ Teilnehmer*in	3.200,00 €	12,50€ 2.500,00€
Sonderveranstaltungen		nach Beschluss des SJR- Vorstands		
Internationale Jugendbegegnungen / Inland	5 Programmtage	6,00 € / Tag / Gast; mindestens 70,00 €	3.600,00 €	4,50€ 2.700€
Internationale Jugendbegegnungen / Ausland	5 Programmtage	Fahrtkostenzuschuss / Teilnehmer*in: siehe Regionenliste		
Grundförderung für Gruppen		6,00 € / Jahr / aktives Gruppenmitglied; mindestens 350,00 €	2.000,00 €	
Jugendleiter*innen- Pauschale		65,00 € / Jahr / Juleica- Inhaber*in	Zum 15.01. für das vorange- gangene Jahr	
Anschaffungen	80,00 €	25%, ohne Anmeldung	800,00 €	
Jugendraum-renovierung	30,00 €	100% der Kosten für Verbrauchsmaterial, ohne Anmeldung	800,00 €	

3.2 Regionenliste für die Bezuschussung von Internat. Jugendbegegnungen				
Region	Länder	regulär pro TN	reduziert pro TN*	
Europa I Mitteleuropa	Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Monaco, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg Dänemark, Tschechien, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Norditalien (nördlich von und inklusive Rom/Vatikan), San Marino	55,00 €	39,00 €	
Europa II	Spanien, Portugal, Süditalien (südl. von Rom), Polen, Malta, Zypern, Serbien, Kosovo, Bosnien, Montenegro, Nordmazedonien, Albanien, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Moldawien, Ukraine, Weißrussland, Litauen, Lettland, Estland, Großbritannien, Irland, Schweden, Norwegen, Finnland	85,00 €	60,00 €	
Europa III	Russland (europ. Teil), Island, Türkei	105,00 €	74,00 €	
Partnerstädte	Rennes, Bozen	90,00 €	63,00 €	
	Stoke-on-Trent, Eskilstuna	120,00 €	85,00 €	
	Wladimir, Beşiktaş	150,00 €	106,00 €	
	Riverside	210,00 €	148,00 €	
	San Carlos	270,00 €	190,00 €	
Welt I	Israel, Syrien, Libanon, Jordanien, Ägypten, Libyen, Tunesien, Marokko	85,00 €	60,00 €	
Welt II	USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan	130,00 €	92,00 €	
Welt III	Südamerika, Mittelamerika, restl. Afrika, restl. Asien	240,00 €	170,00 €	

Frage von Herrn Stefan Stöhr: Wie ist es angedacht, wenn noch was übrigbleibt?

Sollten wir feststellen, dass im nächsten Jahr zur Herbstvollversammlung noch Mittel vorhanden sind, dann wird Nach-Bezuschusst, z.B. statt 5,50 € dann 6,00 €

Einstimmig angenommen

8.3 SJR – Dringlichkeitsantrag

Antragsteller: Vorstand des SJR Erlangen

Finanzielle Situation der Stadt Erlangen - Auswirkungen auf den Stadtjugendring und die verbandliche Jugendarbeit

Die Vollversammlung des Stadtjugendrings hat die Haushaltslage der Stadt und die damit verbundenen Auswirkungen für die Kinder- und Jugendarbeit in Erlangen mit Schrecken zur Kenntnis genommen.

Es stehen im für das Jahr 2025 geplanten Haushalt der Stadt Erlangen allein für den SJR und seine Mitgliedsverbände **191.900.-€** weniger an Finanzmitteln für die aktive Jugendarbeit zu Verfügung.

Konkret bedeutet dies:

Was	Mittel	Bedeutung
miteinandER	60.000 €	Komplett gestrichen Personal (2 Mitarbeiter) mit 34,5 Stunden + Sachmittel
Zirkus	40.000 €	Komplett gestrichen 50 Kinder und Jugendliche haben jährlich bei diesem inklusiven Zirkuszeltlager profitiert
SJR-Materialkosten	10.200 €	Von 51.000 € auf 40.800 € reduziert
Internationale Jugendbegegnungen	23.100 €	Von 38.100 € auf 15.000 € reduziert
Jugendgruppen	29.000 €	Von 114.000 € auf 85.000 € reduziert
Jugendleiter*innen-ausbildung	600 €	Von 6.100 € auf 5.500 € reduziert
Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“	25.000 €	Einsparung Materialkosten über 25% Die Materialkosten werden für den Betrieb des Stadtteilhauses verausgabt, von Programmen und Druckkosten über Internet bis zum Toilettenpapier.
Café Krempf	4.000 €	Einsparung Materialkosten 80% Die Materialkosten werden für den Betrieb des Cafés verausgabt, von Programmen und Druckkosten über Internet bis zum Toilettenpapier.
Gesamtkürzung	191.900 €	

Für eine Kompensation stehen dem Stadtjugendring keine Mittel zu Verfügung.

Die Auswirkungen sowohl auf die Arbeit des Stadtjugendrings als auch auf die überwiegend ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine und Verbände wird neben inhaltlichen vor allem gesellschaftliche Auswirkungen haben.

Vereine und Verbände

Die Reduzierung um 52.700 € der Förderung der Vereine und Verbände betrifft alle Jugendgruppen in den Vereinen und Verbänden Erlangens. Mit knapp 400 Anträgen bezuschusst der SJR Erlangen die Vereinsarbeit pro Jahr. Dies hat eine Reduzierung des Angebots zur Folge, weniger Fahrten in den Ferien, geplante Angebote werden hinterfragt, nach Machbarkeit überprüft, können nicht mehr günstig angeboten werden, entfallen.

Die Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft sind dabei vielfältig. Von Eltern, die ihre Kinder in den Ferien nicht mehr unterbringen, bis hin zu Kindern und Jugendlichen, die in Zeiten wachsender Zukunftsängste, psychischer Krankheiten und sozial schwacher Klientel nicht aufgefangen werden können. Die Auswirkungen auf die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit, die sich nach Corona gerade langsam wieder erholt, sind insofern weiter dramatisch, als dass neben den Kürzungen beim Stadtjugendring Erlangen, noch weitere Herausforderungen auf die Verbände zukommen: Erhöhung von Mieten, die Kürzung von Sportförderung, der Wegfall von Kooperationen mit städtischen Angeboten (z.B. Simson Ferienprogramm).

Stadtjugendring Erlangen

Der SJR wird in den kommenden Jahren zwangsläufig darauf angewiesen sein, mit Personalressourcen vermehrt Drittmittelakquise zu betreiben, um die Projekte finanzieren zu können, die Einrichtungen zu betreiben und das bestehende Personal zu halten. Trotz wachsendem politischem Extremismus und gleichzeitigem Anstieg an politischem Interesse bei Kindern und Jugendlichen ¹ wurde der Themenschwerpunkt miteinandER im Stadtjugendring gestrichen. Weiter haben Kinder und Jugendliche weniger Möglichkeiten an politischer und gesellschaftlicher Teilhabe durch den Wegfall von Projekten wie Zirkus SJoRI und miteinandER.

Daher fordert der SJR:

- 1) Die Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit in Erlangen werden sofort und unbürokratisch wieder aufgestockt, spätestens aber sobald es die finanzielle Situation der Stadt zulässt. Hierzu sollen Austauschgespräche zwischen der Verwaltung und dem Stadtjugendring stattfinden welche Bereiche ggf. zuerst reaktiviert werden (*für die den SJR und seine Mitgliedsverbände betreffenden Tätigkeiten*).
- 2) Der Jugendhilfeausschuss (*und in Folge der Stadtrat*) der Stadt Erlangen thematisiert regelmäßig Auswirkungen und Folgen der Sparmaßnahmen und unternimmt wirksame Anstrengungen einem drohenden Zerfall von Strukturen in der Jugendarbeit und deren Auswirkungen, insbesondere in der verbandlichen Jugendarbeit, aktiv entgegenzuwirken.

Einstimmig beschlossen.

9 Sonstiges

Herr Andreas Drechsler weist auf Drittmittel-Akquisen hin, die jetzt schon stattfinden, wie z.B. den Förderverein Café Krempf

Herre Drechsler bedankt sich herzlich für die ehrenamtliche Arbeit im Stadtteilhaus (z. B. Kochen vom Herbert und Loki etc.)

Frau Laura Schwarzfärber (BDKJ) ein möchte sich beim Vorstand und Team des SJR für die geleistete Arbeit und Einsatz in so einer Situation bedanken.

Abschließend bedankt sich Herr Andreas Drechsler für die Beteiligung, das Kommen und das Beste aus der Situation zu machen. Wir schaffen es gemeinsam diese Krise zu meistern.

Um 21:50 Uhr beschließt Herr Drechsler die Vollversammlung und lädt zur Frühjahrsvollversammlung am 08.05.2025 im Redoutensaal ein.

Erlangen, den 26.11.2024

Andreas Drechsler
Vorsitzender

Anja Herrmann
Protokoll